

## HERAUSGEBER

**Priv.-Doz. Dr. med. Herbert F. Durwen**  
Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie,  
St. Martinus Krankenhaus, Düsseldorf

**Prof. Dr. Pasquale Calabrese**  
Psychologische Fakultät, Abteilung  
für Molekulare und Kognitive  
Neurowissenschaften, Universität Basel

## EDITORIAL BOARD

**H. H. Abholz**, Düsseldorf  
**C. Bassetti**, Bern  
**B. Baumgarte**, Gummersbach  
**P. Dal-Bianco**, Wien  
**A. Danek**, München  
**J. Fischer**, Norderney  
**H. Förstl**, München  
**J. Fritze**, Pulheim  
**L. Frölich**, Mannheim  
**I. Füsgen**, Wuppertal  
**W. Gehlen**, Bochum  
**G. Goldenberg**, München  
**B. Grubeck-Loebenstein**, Innsbruck  
**Th. Günnewig**, Recklinghausen  
**H. Gutzmann**, Berlin  
**J. F. Hallauer**, Berlin  
**R. Hardt**, Mainz  
**H. P. Hartung**, Düsseldorf  
**M. Haupt**, Düsseldorf  
**R. D. Hirsch**, Bonn  
**H. Hummelsheim**, Leipzig  
**R. Ihl**, Krefeld  
**W. Jost**, Wiesbaden  
**J. Kessler**, Köln  
**J. Klosterkötter**, Köln  
**J. Kohler**, Emmendingen  
**G. Krämer**, Zürich  
**M. Kutzner**, Bad Segeberg  
**H. J. Markowitsch**, Bielefeld  
**K. H. Maurer**, Frankfurt  
**K. H. Mauritz**, Berlin  
**A.-K. Meyer**, Hamburg  
**A. Monsch**, Basel  
**W. E. Müller**, Frankfurt  
**W. D. Oswald**, Erlangen  
**I.-K. Penner**, Basel  
**H. Reichmann**, Dresden  
**M. Seidel**, Bielefeld  
**J. Staedt**, Berlin  
**H. Staehelin**, Basel  
**E. Steinhagen-Thiessen**, Berlin  
**C. W. Wallesch**, Elzach  
**A. Wolf**, Ulm

## EDITORIAL

**147 Vorwort der Herausgeber**

## ÜBERSICHT

**153 Demenzerkrankung in der hausärztlichen Praxis**  
H. F. Durwen

**165 Praxisnahe Entscheidungshilfen zur Einleitung einer Ernährungstherapie in der Neurogeriatrie**  
A.-K. zur Horst-Meyer, J. Adolphsen, C. Dohle

## ORIGINALARBEIT

**171 Klinische Anwendung der Michaelis-Menten-Pharmakokinetik am praktischen Beispiel Phenytoin**  
H. J. Koch

## TAGUNGEN & KONGRESSE

**175 85. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie in Hamburg**  
Altersmedizin – ohne Neurologie nicht möglich

**189 Deutscher Schmerzkongress 2012 in Mannheim**  
Schmerz im Alter: Wie erfassen? Wie behandeln?

## VERSORGUNG

**183 Demenz im Krankenhaus: Die Herausforderung der Zukunft**

**184 Mangelernährung im Alter: Das unterschätzte Problem**

**186 Alzheimer-Demenz bei multimorbiden geriatrischen Patienten: Eine interdisziplinäre Herausforderung**

## RUBRIKEN

**149 Forschung aktuell**

**187 Pharmazie & Technik**

**191 Termine**

**A4 Impressum**

NEUROGERIATRIE

ISSN 1613-0146 | 9. Jahrgang | Dezember 2012  
 ISSN der elektronischen Ausgabe: 1869-6996

**Verlag**

Hippocampus Verlag KG  
 PF 13 68, D-53583 Bad Honnef  
 fon: 02224.919480, fax: 02224.919482  
 E-Mail: verlag@hippocampus.de  
 www.hippocampus.de

**Redaktion**

Dr. Brigitte Bülau, brigitte.buelau@hippocampus.de,  
 Julia Schmidt, julia.schmidt@hippocampus.de,  
 Artikel, die mit den Namen oder den Initialen der Ver-  
 fasser gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die  
 Meinung der Schriftleitung wieder.

**Marketing**

Sonderproduktionen und Anzeigen:  
 Dagmar Fernholz  
 dagmar.fernholz@hippocampus.de  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.1.2011

**Herstellung**

Titelbild: www.photocase.de  
 Druck: TZ Verlag & Print GmbH, Roßdorf

**Erscheinungsweise**

NeuroGeriatric erscheint quartalsweise  
 € 96,- jährlich im Abonnement  
 € 28,- Einzelheft  
 € 7,50 jährlich Versand (Inland)  
 Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein  
 weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 30.9. des Vorjahres  
 abbestellt wird.

Information: Sylvia Reuter  
 sylvia.reuter@hippocampus.de  
 Bestellungen oder Rückfragen nimmt jede Buchhand-  
 lung oder der Verlag entgegen.

**Allgemeine Hinweise**

Mit der Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung er-  
 wirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das  
 Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwe-  
 cken mit Hilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren.  
 Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Bei-  
 träge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
 Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheber-  
 rechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schrift-  
 lichen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für  
 Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikro-  
 verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in  
 elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen,  
 Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berech-  
 tigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der  
 Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzei-  
 chen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu be-  
 trachten wären und daher von jedermann benutzt wer-  
 den dürften. Für Angaben über Dosierungsanweisungen  
 und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr  
 übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom  
 jeweiligen Anwender im Einzelfall auf ihre Richtigkeit  
 überprüft werden.

Regularly listed in PSYINDEX, MEDIKAT, CCMed

© 2012 HIPPOCAMPUS VERLAG



# Lebens- geschichten

mögen vergangen sein, sind aber nie ganz vergessen. Mit einer Kondolenz-  
 spende erzählen Sie die Geschichte eines geliebten Menschen weiter  
 und unterstützen zugleich die Erforschung der Alzheimer-Krankheit.  
 Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

**Tel. 0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_


Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_



**ALZHEIMER  
FORSCHUNG  
INITIATIVE e.V.**  
 Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf  
 www.alzheimer-forschung.de

**Neuerscheinung**




## Günter Krämer

# Lexikon der Epileptologie

- ca. 15.000 Stichwörter auf mehr als 1.500 Seiten
- Anfallsformen, Symptome, Syndrome, Definitionen, Klassifikationen, Diagnostik, Therapie, Antiepileptika, Nebenwirkungen,
- „Who is Who“ der Epileptologie – Kurzbiographien epileptologisch tätiger Wissenschaftler mit wichtigsten Publikationen
- Epileptologie von der Antike bis zur Gegenwart mit zahlreichen historischen Zitaten
- ausführliche bibliographische Angaben und Literaturverzeichnis

**Bestellungen unter:**  
 verlag@hippocampus.de | www.hippocampus.de |  
 Tel.: +49 (0) 22 24/91 94 80 | Fax: +49 (0) 22 24/91 94 82





PD Dr. H. F. Durwen



Prof. Dr. P. Calabrese

Liebe Leserin, lieber Leser,

die letzte Ausgabe von *NeuroGeriatric* in 2012 widmet sich schwerpunktmäßig einmal mehr dem wichtigen Thema »Demenzen«. Diesmal steht der Hausarzt als Koordinator sektorenübergreifender Netzwerke im Mittelpunkt des Interesses sowie die Frage, wie er mit den begrenzten personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen das Optimum für den Patienten erreichen kann (S. 153).

Durch optimiertes Vorgehen könnte vielleicht auch die Zahl der Krankenhauseinweisungen von Demenzkranken zumindestens relativ reduziert werden – angesichts der steigenden Prävalenz der Demenz und der demographischen Entwicklung der Bevölkerung ist ansonsten mit einer dramatischen Zuspitzung der gegenwärtigen Situation zu rechnen. Die vielfältigen Probleme, die die Behandlung von dementen Patienten auf nicht spezialisierten Akutstationen mit sich bringt, wurden beim Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress im September in Bonn in mehreren Sitzungen thematisiert (S. 183, 186).

Ebenfalls Thema beim Bonner Kongress war die Mangelernährung im Alter, die häufig unterschätzt und nicht beachtet wird, obwohl sie durch strukturierte Befragung sehr leicht in Erfahrung gebracht werden könnte (s. S. 184). Im Gefolge einer Mangelernährung kommt es zu einer erhöhten Komplikationsrate mit längeren Krankenhausaufenthalten sowie steigender Morbidität und Mortalität. Ein

Beitrag von A.-K. zur *Horst-Meyer* und Kollegen (S. 165) liefert sowohl für den Geriater als auch für den Neurologen wichtiges Grundlagenwissen zur Entstehung, Bedeutung und Auswirkung von Mangelernährung sowie zur entsprechenden Diagnostik und Therapie.

Neurologische Erkrankungen des älteren Menschen wie Schlaganfall, Morbus Parkinson oder Hirntumore im Alter bildeten wichtige Themen-schwerpunkte beim diesjährigen Neurologenkongress in Hamburg (S. 175 ff.). *Professor Dr. Martin Grond*, ab Januar 2013 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, plädierte dafür, die Fächer Neurologie und Psychiatrie in einen zukünftigen Facharzt für Geriatrie einzubinden. »Die beste Lösung wäre, dass sich die drei Fächer Neurologie, Psychiatrie und Innere Medizin an einen Tisch setzen und sich über eine gemeinsame Lösung für einen Facharzt für Geriatrie verständigen – nicht im Sinne von Standesinteressen, sondern ausschließlich zum Wohl der Patienten, die ein Recht auf das gesamte Spektrum der Altersmedizin haben«, verlautbarte die DGN in einer Pressemeldung.

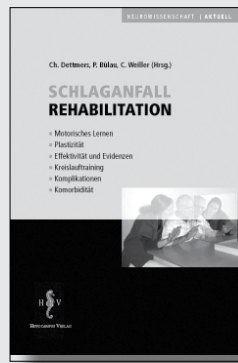
Diesen integrativen Ansatz verfolgt die Zeitschrift »*NeuroGeriatric*« seit ihrer Gründung – und wir werden ihn auch im 10. Jahrgang 2013 weiter verfolgen. Wir freuen uns über alle, die uns – als Leser oder Autoren – auf diesem Weg begleiten. Herzlichst, Ihre

Herbert F. Durwen      Jacopo Calabrese



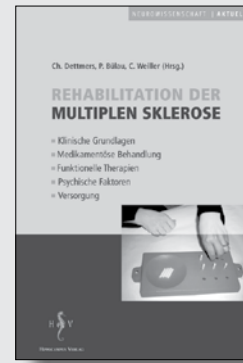
2011, geb.,  
ca. 330 S.,  
zahlr. Abb.  
€ 49,00

Ch. Dettmers, K.-M. Stephan (Hg.)  
**Motorische Therapie nach Schlaganfall**  
Das vorliegende Buch präsentiert aktuelle Forschungsansätze aus Physiotherapie, Psychologie sowie Sport- und Neurowissenschaften in einer stimulierenden Übersicht für das motorisch interessierte Reha-Team.



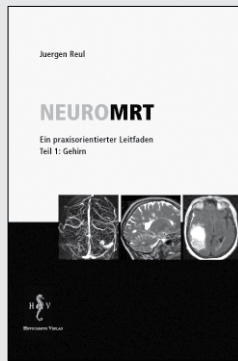
2007, geb.,  
414 S.,  
70 Abb.  
€ 49,00

Ch. Dettmers, P. Bülow, C. Weiller (Hg.)  
**Schlaganfallrehabilitation**  
Moderne Schlaganfallrehabilitation gründet sich auf die neurowissenschaftliche Grundlagenforschung und arbeitet zunehmend team- und ergebnisorientiert. Das vorliegende Buch liefert den aktuellen Wissensstand zu evidenzbasierten Therapieverfahren, Kreislauf- und Gesundheitstraining und Behandlung von Komorbidität.



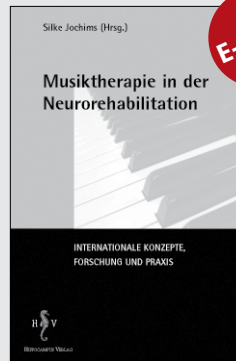
2009, geb.,  
ca. 380 S.  
€ 49,00

Ch. Dettmers, P. Bülow, C. Weiller (Hg.)  
**Rehabilitation der Multiplen Sklerose**  
Alle wichtigen Aspekte der MS-Therapie: Pharmakologischen Schubbehandlung und Immunmodulation, Behandlung von Spastik, Ataxie, Schmerz und Blasenstörungen, körperliches Training, Umgang mit Fatigue, Krankheitsverarbeitung, Copingmodelle und Empowerment.



2007, geb.,  
264 S.,  
672 Abb.  
€ 49,00

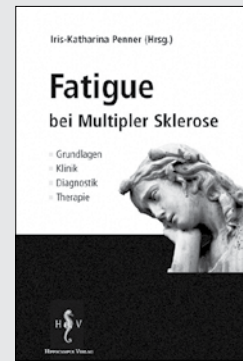
J. Reul  
**NeuroMRT – Ein praxisorientierter Leitfaden**  
Die MRT-Diagnostik lebt von Bildern, daher liefert dieses Buch viele Beispiele und weniger theoretische Erläuterungen. Ein nützlicher Leitfaden für die Routine-Diagnostik des in Klinik oder Praxis tätigen Neurologen und alle anderen interessierten Kollegen.



**E-Book**

2005, E-Book,  
464 S.,  
37 Abb.,  
€ 35,90

S. Jochims (Hg.)  
**Musiktherapie in der Neurorehabilitation**  
Das vorliegende E-Book spannt den Bogen zwischen Neurorehabilitation und Musiktherapie und gibt einen Überblick über den Stand musiktherapeutischer Forschungsaktivität und aktueller Behandlungsansätze.



2008, geb.,  
170 S., zahlr.  
Abb. € 49,00

I.-K. Penner (Hg.)  
**Fatigue bei Multipler Sklerose**  
Das vorliegende Buch hat sich zum Ziel gesetzt, die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Fatigue von den Grundlagen über Klinik und Diagnostik bis hin zur Therapie zusammenzutragen.

Bestellung an Hippocampus Verlag, Postfach 1368, 53604 Bad Honnef, per Fax: +49 (0) 22 24-91 94 82 oder per E-Mail: [verlag@hippocampus.de](mailto:verlag@hippocampus.de)

BESTELLUNG

Menge	Titel	ISBN	Preis*
	Motorische Therapie nach Schlaganfall	978-3-936817-70-6	49,00 €
	Schlaganfallrehabilitation	978-3-936817-20-1	49,00 €
	Rehabilitation der Multiplen Sklerose	978-3-936817-38-6	49,00 €
	Neuro-MRT	978-3-936817-24-9	49,00 €
	Musiktherapie in der Neurorehabilitation	978-3-936817-84-3	35,90 €
	Fatigue bei Multipler Sklerose	978-3-936817-32-4	49,00 €

\* inkl. MwSt., Lieferung frei Haus

Datum, Unterschrift

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Datum/Unterschrift

E-Mail



Online bestellen: [www.hippocampus.de](http://www.hippocampus.de)